



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**Sonntag, 27. Oktober 2024 – כ"ה תשרי תשפ"ה**

## **Noach – Erste Alija**

אַלֶּה תוֹלְדוֹת נֹחַ אִישׁ צַדִּיק תָּמִים הָיָה בְּדוֹרֹתָיו אֶת־הָאֱלֹהִים  
הַתְּהַלְּלֵה־נֹחַ:

6:9

**Das ist die Lebensgeschichte von Noach. Noach war ein gerechter Mann, vollkommen war er unter seinen Zeitgenossen, mit G-tt ging Noach.**

**Das ist die Lebensgeschichte von Noach. Noach war ein gerechter Mann**

אַלֶּה תוֹלְדוֹת, wörtl. „Das sind die Nachkommen [von Noach]“.

Weil der Vers Noach erwähnt hat, erzählt er von seinem Ruhm, wie es heißt (Mischle 10:7) יִזְכָּר צַדִּיק לְבִרְכָה „das Gedenken des Gerechten ist zum Segen“.

Andere Erklärung: Er lehrt dich, dass die eigentlichen Nachkommen der Gerechten die guten Werke sind. [Raschi]

**vollkommen war er unter seinen Zeitgenossen**

נֹחַ אִישׁ צַדִּיק תָּמִים הָיָה בְּדוֹרֹתָיו „Noach war ein gerechter Mann, vollkommen war er unter seinen Zeitgenossen“. Resch Lakisch sagte: Sogar in seiner schlechten Generation war er ein *Zaddik*. Hätte er in einer anderen Generation (Zeiten) gelebt, wäre er ein noch viel größerer *Zaddik* gewesen. Womit kann man das vergleichen? Wenn eine Flasche mit Parfum an einem schmutzigen Ort duftet, um wieviel mehr würde sie an einem wohlriechenden Ort duften.

Rabbi Jochanan sagte: „Unter seinen Zeitgenossen“ war er vollkommen, aber in einer anderen, besseren Generation hätte man Noach nicht als *Zaddik* angesehen. Womit kann man das vergleichen? Wenn ein Fass mit Wein in einem Essigkeller liegt, so duftet es nur dann, wenn es an dieser Stelle liegt, nicht aber, wenn es an einer anderen Stelle liegt. [Raschi, Sanhedrin 108a]

In der Gemara Sanhedrin 108a wird zuerst die kritische Meinung von Rabbi Jochanan angeführt – nur „unter seinen Zeitgenossen“ war Noach ein *Zaddik*, nicht aber in einer besseren Generation. Und danach nennt die Gemara die lobende Meinung von Resch Lakisch: Wenn Noach sogar in dieser schlechten Generation ein *Zaddik* war, wäre er in einem besseren Zeitalter ein noch viel größerer *Zaddik* gewesen.

Warum ändert Raschi das und bringt als erstes die lobende Meinung von Resch Lakisch? Raschi möchte damit sagen: Wenn es Lob und Kritik bei einem Menschen gibt, soll man zuerst das Positive nennen und sich darauf konzentrieren. [Rabbi Mosche Avigdor Amiël]

## **vollkommen war er unter seinen Zeitgenossen**

Es ist ausgerechnet Resch Lakisch, der sich auf das Positive bei Noach konzentriert. Denn es gibt eine innere Verbindung zwischen **Noach und Resch Lakisch**: Beide lebten unter *Rescha'im* (bösen Menschen) – wie bekannt lebte Resch Lakisch eine Zeit lang unter Räubern – und schlussendlich wurden beide *Zaddikim*, die sich **nicht von der Umgebung irreführen ließen**.

Deshalb sagte Resch Lakisch „und in anderen Generationen wäre er ein noch viel größerer Zaddik gewesen“ – so wie Resch Lakisch selbst, nachdem er in *Teschuwa* umgekehrt war, ein sehr großer *Zaddik* war sogar im Vergleich mit den anderen *Zaddikim* und Torahgrößen seiner Zeit.

Und das zeigt uns die Gematria: Die Buchstaben **ריש לקיש** (Resch Lakisch) ergeben 950 – und das sind genau die Lebensjahre von Noach, wie es heißt (Ber. 9:29) **וַיְהִי כָּל יְמֵי נֹחַ** „und es waren alle Tage Noachs 950 Jahre und er starb“. [Likute Levi Jizchak]

## **mit G-tt ging Noach**

Aber bei Awraham sagt der Vers (Ber. 24:40) **אֲשֶׁר הִתְהַלַּכְתִּי לִפְנֵי** „vor dem Ich gegangen war“. Noach brauchte eine Stütze, um ihn aufrechtzuerhalten, aber Awraham machte sich selbst stark und ging von sich aus in seiner Frömmigkeit. [Raschi]

## **ging Noach**

**הַתְהַלֵּךְ** ist Vergangenheit. Das ist die Anwendung der schweren Formen (לְשׁוֹן כְּבֹד), dass die Zukunft und die Vergangenheit mit derselben Form bezeichnet werden. (Ber. 13:17) **קוּם הַתְהַלֵּךְ** „auf, gehe“ ist Zukunft, **נָח הַתְהַלֵּךְ** ist Vergangenheit. (1 Schmu. 12:19) **הַתְפַּלֵּל בְּעַד עֲבָדֶיךָ** „bete für deine Knechte“ ist Zukunft, (1 Kön. 8:42) **וַבָּא וְהִתְפַּלֵּל אֶל הַבַּיִת הַזֶּה** „und er kommt und betet in diesem Haus“ ist Vergangenheit, nur hat sie der Buchstabe **ו** (*Waw*) am Anfang in die Zukunft verwandelt. [Raschi]

## **Noach ... Noach ... Noach**

**Drei Mal** erscheint das Wort „Noach“ in diesem Vers; denn er war einer der Drei, die drei Menschen durch ihr Verdienst retteten.

Noach rettete seine drei Söhne – Schem, Cham und Jefet.

Daniel rettete Chanania, Mischael und Asaria.

Ijow rettete seine drei Freunde – Elifas, Beldad und Zofer.

Noach war also einer der **Drei, die drei retteten**.

[Baal haTurim]

וַיֹּלְדוּ נֹחַ שְׁלֹשָׁה בָנִים אֶת־שֵׁם אֶת־חָם וְאֶת־יָפֶת׃

**Noach hatte drei Söhne: Schem, Cham und Jefet.**

## Es war verdorben die Erde vor G-tt und voll war die Erde mit Gewalt.

### war verdorben

וַתִּשְׁחַת ist der Ausdruck für verdorbenen Lebenswandel (עֲוָה) und Götzendienst.

(Andere Version: וַתִּשְׁחַת „war verdorben“, das ist sittliche Entartung; כִּי הִשְׁחִית כָּל בָּשָׂר אֶת דְּרָבוֹ „denn alles Fleisch hatte seinen Wandel verdorben“, das ist Götzendienst.) [Raschi]

### voll war die Erde mit Gewalt

Das Wort חָמָס bedeutet „Gewalttat“, „Raub“; so wie es heißt (Jona 3:8) וּמִן הַחָמָס אֲשֶׁר בְּכַפְיָהֶם „von dem Raub, der in ihren Händen ist“. [Raschi]

וַיֵּרָא אֱלֹהִים אֶת־הָאָרֶץ וְהִנֵּה נִשְׁחַתָּה כִּי־הִשְׁחִית כָּל־בָּשָׂר אֶת־דְּרָבוֹ עַל־הָאָרֶץ:

## Und G-tt sah die Erde und siehe, sie war verdorben, denn alles Fleisch hatte seinen Lebenswandel verdorben auf der Erde.

**seinen Lebenswandel:** wörtl. seinen Weg.

### denn alles Fleisch hatte verdorben

Sogar die zahmen und die wilden Tiere und die Vögel vermischten sich mit anderen Arten. [Raschi]

וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים לְנֹחַ קֵץ כָּל־בָּשָׂר בְּאֵי לְפָנַי כִּי־מָלְאָה הָאָרֶץ  
חַמָּס מִפְּנֵיהֶם וְהִנְנִי מְשַׁחֵתֶם אֶת־הָאָרֶץ:

**Da sagte G-tt zu Noach: Das Ende alles Fleisches ist vor Mich gekommen, denn voll ist die Erde mit Gewalttaten durch sie und nun will Ich sie verderben von der Erde.**

### **Das Ende alles Fleisches**

Überall, wo du sittliche Entartung (זְנוּת) und Götzendienst (עֲבוּדָה זָרָה) findest, kommt ein Sterben über die Welt und tötet Gute und Böse. [Raschi]

### **denn voll ist die Erde mit Gewalttaten**

Ihr Urteil wurde erst wegen des Raubes besiegelt. [Raschi aus Sanhedrin 108a]

Eine Kiste voller Sünden erhebt nicht solche Anklage gegen den Menschen wie der Raub. [Orchot Zaddikim, Schaar haAchsariut]

### **von der Erde**

בְּצֵאתִי מִן הָאָרֶץ ist so wie מִן הָאָרֶץ; ähnlich (Schem. 9:29) מִן הָאָרֶץ ist so wie מִן הָעִיר „wenn ich aus der Stadt hinausgehe“ ist so wie מִן הָעִיר (1 Kön. 25:23) חָלָה אֶת רַגְלָיו „litt an den Füßen“ ist so wie מִן רַגְלָיו.

Eine andere Erklärung: עִם הָאָרֶץ ist so wie אֶת הָאָרֶץ „mit der Erde“, denn auch die drei Handbreit der Tiefe des Pfluges wurden aufgelöst und zergingen. [Raschi]

עֲשֵׂה לְךָ תֵבַת עֲצֵי-גֹפֶר קָנִים תַּעֲשֶׂה אֶת-הַתֵּבָה וְכִפַּרְתָּ אֹתָהּ  
מִבֵּית וּמִחוּץ בַּכֹּפֶר:

## **Mache dir eine Arche aus Goferholz, mit Kammern mache die Arche und bestreiche sie von innen und von außen mit Pech.**

**Arche:** Rettungsschiff; vom lateinischen *arca* „Kasten“ – im Hebräischen תֵּבָה.

### **Mache dir eine Arche**

Viele Wege zur Befreiung und Rettung sind vor Ihm, und warum bemühte Er Noach mit diesem Bau? Damit die Leute ihn 120 Jahre damit beschäftigt sehen und ihn fragen: Wozu machst du das? Und er würde ihnen antworten: Der Ewige wird die Sintflut (מבול) über die Welt bringen. Vielleicht würden sie sich bessern. [Raschi]

### **aus Goferholz**

עֲצֵי גֹפֶר „Goferholz“, so heißt es. Und warum von dieser Art? Weil es so ähnlich klingt wie גֹפְרִית *Gofrit* „Schwefel“, durch den sie aufgelöst werden sollten. [Raschi]

### **Kammern**

קָנִים „Kammern“: Wohnungen für alle zahmen und wilden Tieren. [Raschi]

### **von außen mit Pech**

כֹּפֶר ist die aramäische Bezeichnung für „Pech“, so finden wir in der Gemara כֹּפְרָא „Kofra“ (Schabbat 67a).

Bei dem Kästchen von Mosche genügte, weil das Wasser schwach war, Lehm von innen und Pech von außen.

Weiters, damit nicht jener Zaddik den schlechten Geruch des Peches riechen müsse. Hier aber, wegen der Stärke des Wassers, bestrich er sie von innen und von außen mit Pech.

[Raschi]

וְזֶה אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה אֹתָהּ שְׁלֹשׁ מֵאוֹת אַמָּה אָרְךָ הַתֵּבָה חֲמִשִּׁים  
אַמָּה רְחִבָּהּ וּשְׁלֹשִׁים אַמָּה קוֹמָתָהּ:

## **Und dieses ist die Art, wie du sie machen sollst: 300 Ellen soll die Länge der Arche sein, 50 Ellen ihre Breite und 30 Ellen ihre Höhe.**

**Elle:** im Hebräischen אַמָּה „ama“, ca. 45–48 cm

צָהָרוּ תַעֲשֶׂה לַתִּבְּהָ וְאֶל־אֲמָהּ תְּכַלְנֶנָּה מִלְּמַעְלָה וּפְתַח הַתִּבְּהָ  
בְּצִדָּהּ תִּשִּׂים תַּחְתֵּימָם שְׁנַיִם וְשָׁלְשִׁים תַעֲשֶׂה:

**Eine Beleuchtung mache in der Arche und bis zu einer Elle lasse sie nach oben abnehmen und den Eingang der Arche sollst du an die Seite setzen. Mit einem unteren Stockwerk, einem zweiten und einem dritten Stockwerk sollst du sie machen.**

### **Eine Beleuchtung**

Manche sagen, צָהָר ist ein Fenster, und Manche – ein Edelstein, der ihnen Licht spendete. [Raschi]

### **Eine Beleuchtung mache in der Arche**

Noach wurde befohlen צָהָר תַעֲשֶׂה לַתִּבְּהָ „eine Beleuchtung mache in der Arche“. Das hebräische Wort תִּבְּהָ („Arche“) hat auch die Bedeutung „ein Wort“. So kann der Vers gelesen werden צָהָר תַעֲשֶׂה לַתִּבְּהָ „Lass jedes Wort leuchten, das du sprichst“, sprich leuchtende Worte, wenn du betest.

[Rabbi Israel Baal Schem Tow, Tzawa'at haRiwasch 75]

### **bis zu einer Elle lasse sie nach oben abnehmen**

Ihr Dach stieg schräg nach oben, dass es oben schmal wurde und nur eine Elle betrug, damit das Wasser auf beiden Seiten nach unten ablaufe. [Raschi]

**sollst du an die Seite setzen**, damit der Regen nicht hineinfalle. [Raschi]

### **Mit einem unteren, einem zweiten und dritten Stockwerk**

Drei Stockwerke übereinander, das obere für die Menschen, das mittlere zur Wohnung (für die Tiere) und das untere für den Dünger. [Raschi]

וְאֲנִי הִנְנִי מֵבִיא אֶת־הַמַּבּוּל מִיָּם עַל־הָאָרֶץ לְשַׁחַת כָּל־בְּשָׂר׃  
 אֲשֶׁר־בּוֹ רוּחַ חַיִּים מִתַּחַת הַשָּׁמַיִם כֹּל אֲשֶׁר־בָּאָרֶץ יָגוּעַ׃

**Und Ich, Ich bringe die Flut von Wasser auf die Erde, um zu vernichten alles Fleisch, in dem Hauch des Lebens unter dem Himmel ist. Alles, was auf der Erde ist, soll vergehen.**

### Ich bringe

Siehe, Ich bin bereit, jenen zuzustimmen, die Mich bereits aufgefordert und zu Mir gesprochen haben (Teh. 8:5)

מָה אָנוֹשׁ בִּי תִזְכְּרֶנּוּ „Was ist der Mensch, dass Du seines gedenkst!“. [Raschi]

### die Flut von Wasser

Sie wird „Flut“ מַבּוּל genannt, weil

a. sie alles auflöst בָּלָה אֶת הַכֹּל,

b. alles verwischt בִּבְלָל אֶת הַכֹּל,

c. alles von der Höhe zur Tiefe hinabträgt הִבִּיל אֶת הַכֹּל

מִן הַגְּבוּהָ לְנִמְוֶה. Das bedeutet der Ausdruck des Onkelos, der mit „Überschwemmung“ טוֹפְנָא übersetzt, sie überschwemmte alles und brachte es nach Bawel, das tief liegt; darum wird Bawel auch „Schinar“ שְׁנַנְעָרָו שָׁם כֹּל מֵתֵי מַבּוּל, weil dorthin alle Toten der Sintflut geworfen wurden. [Raschi]

וְהִקְמַתִּי אֶת־בְּרִיתִי אִתְּךָ וּבָאתָ אֵל־הַתֵּבָה אַתָּה וּבְנֵיךָ וְאִשְׁתְּךָ וְנָשֵׁי־בְנֵיךָ אִתְּךָ׃

**Und Ich errichte Meinen Bund mit dir, du sollst kommen in die Arche, du und deine Söhne und deine Frau und die Frauen deiner Söhne mit dir.**

### Und Ich errichte Meinen Bund

Ein Bund war nötig für die Früchte, dass sie nicht faulten und verschimmelten, und damit ihn nicht die Bösen in jener Generation töteten. [Raschi]

### du und deine Söhne und deine Frau

Die Männer getrennt und die Frauen getrennt, von hier geht hervor, dass ihnen der Eheverkehr verboten war. [Raschi]

וּמִכָּל־הַחַי מִכָּל־בֶּשֶׂר שְׁנַיִם מִכָּל תְּבִיא אֶל־הַתֵּבָה לְהַחֲיֵת  
אֶתְךָ זָכָר וְנִקְבָּה יְהִיוּ:

19

**Und von allem Lebendigen, von allem Fleisch  
zwei von jedem sollst du bringen in die Arche,  
um am Leben zu erhalten mit dir. Ein Männliches  
und ein Weibliches sollen sie sein.**

**von allem Lebendigen:** sogar von den דִּמְיוֹן (Dämonen).

[Raschi]

**zwei von jedem**

Von den Tieren mit der geringsten Anzahl waren nicht weniger als zwei, ein Männchen und ein Weibchen. [Raschi]

מִהָעוֹף לְמִינֵהוּ וּמִן־הַבְּהֵמָה לְמִינָהּ מִכָּל רֶמֶשׂ הָאֲדָמָה לְמִינֵהוּ  
שְׁנַיִם מִכָּל יָבֹאוּ אֵלֶיךָ לְהַחֲיִיתָ:

20

**Von den Vögeln nach ihrer Art und von dem Vieh  
nach seiner Art, von allem Gewürm der Erde  
nach seiner Art. Zwei von jedem sollen kommen  
zu dir, um sie am Leben zu erhalten.**

**Von den Vögeln nach ihrer Art**

Das sind jene Vögel, die sich ihren Arten angeschlossen und ihren Lebenswandel nicht verdorben hatten. Sie kamen von selbst, und alles, was die Arche annahm, ließ er hineingehen.

[Raschi aus Sanhedrin 108b]

וְאַתָּה קַח־לְךָ מִכָּל־מֵאֲכָל אֲשֶׁר יֹאכֵל וְאַסַּפְתָּ אֵלֶיךָ וְהָיָה לְךָ  
וְלָהֶם לְאֹכְלָהּ:

21

**Und du nimm dir von jeder Speise, die gegessen  
wird, und sammle sie ein zu dir und es sei dir  
und ihnen zur Speise.**

וַיַּעַשׂ נֹחַ כְּכֹל אֲשֶׁר צִוָּה אֹתוֹ אֱלֹהִים בְּכֹל עֲשָׂהּ:

22

**Und Noach tat es; alles, was G-tt ihm befohlen  
hatte, so tat er.**

**Und Noach tat es**

„Und Noach tat es“: das ist die Erbauung der Arche (תִּיבָה).

[Raschi]



## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**25. Tag**  
**Kap. 119, Erster Teil**

**יום כ"ה לחודש**  
**פרק קי"ט עד פסוק צ"ו**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von  
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

**איילת בת אל-נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

**משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל**

**ליזה בת רחל ז"ל**

**מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל**

**מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה**

**שרה בת לאה ז"ל**

**חננאל בן יעל ז"ל**

**נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל**

**זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל**

**אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה**

**דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל**

**דנה ליאל ז"ל בת דבורה**

**יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל**

**יעקב בן ישועה ז"ל**

**אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל**

**מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל**

תנצב"ה